

Das Knappen-Lied

Text: Kai-Uwe Ekrutt | 22. Juni 2008

(Eine Adaption der musikalischen Vorlage des „Insulaner-Liedes“ von Günter Neumann)

**Es liegt die Arena im Kohlenpott, man nennt sie nach 'nem Bier.
Und La Ola geht um und das Stadion bebt – ein Dröhnen geht durch's Revier.
Huui – Foul – Pfuui!
Schwarz-gelb ist die Hölle und silbern die Schüssel, und manch' Saison eine Qual.
Und wieder sind lederne Hös'chen dran schuld - blau traurig hängt der Schal.
Huui – Pfuui!
Wir wollen kein Hollywood hier beim FC, auch wenn die Liga brummt.
Mit aufrechtem Gang und mit frohem Gesang – nie ist er je verstummt.**

Der Schalker Knappe verliert die Ruhe nicht.

Der Schalker Knappe liebt kein Gewese nicht.

Und spielt in Königsblau die Truppe nur zum Scheine.

Libuda schickt 'nen Engel schnell, und macht ihn' Beine.

Der Schalker Knappe träumt von der Champions League.

Und Barca zittert, man zieht von Sieg zu Sieg.

Der Schalker Knappe hofft unbeirrt, daß die Saison endlich zum Meistertitel führt.

Ach, wär dat schön.

